Aderklaaer Gemeindezeitung

Ausgabe April 2021

Die Covid-19 Pandemie hat uns bereits seit über einem Jahr fest im Griff!

Liebe Aderklaaer Bevölkerung!

Als Bürgermeister der Gemeinde Aderklaa ist es mir ein Anliegen, Sie liebe AderklaaerInnen zu diesem Thema immer aktuell zu informieren!
Leider sind wir nach mehr als einem Jahr noch immer mit dieser Gesundheits- und Wirtschaftskrise beschäftigt. Gerade jetzt, wo wir im Osten Österreichs mit einem Lockdown eingeschränkt sind und die Gesundheitseinrichtungen vor einem Kollaps retten müssen, ist es wichtig, die Hygiene-Bestimmungen genauestens einzuhalten!
Es funktioniert nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen, um diese Krise zu überwinden!
In unserer Gemeinde sind wir derzeit „coronafrei“ und ich möchte mich wirklich für die Disziplin und Einhaltung der Maßnahmen bedanken!

Wie geht es weiter?
Im nationalen Impfplan und in der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums wird nach der
Phase 1, 1A, und 1B (Personen über 80 Jahren und andere)
Phase 2 (Personen im Alter von 65 bis 79 Jahren) nun die
Phase 3 (Personen von 65 Jahren an abwärts) anschließen.

Für diese große Bevölkerungsgruppe reichen die 400 niedergelassenen Ärzte nicht mehr aus, um die hohe Anzahl an zu impfenden Personen zu bewältigen!

Daher hat das **Land NÖ 20 „Impfzentren“** organisiert, wo am Tag bis zu 100.000 Impfungen durchgeführt werden können. Für unseren **Bezirk Gänserndorf** wird dieses Impfzentrum in der **Gemeinde Haringsee** in den Art-for-Art Hallen sein!

Ich bin überzeugt, dass das große Ziel der Grundimmunisierung durch diese Maßnahmen aus Kombination Impfzentren und Ärzteimpfungen zur gewünschten raschen Durchimpfung führen wird!

Bis dahin müssen aber weiterhin die Regeln eingehalten werden!

Abstand halten
FFP2 Maske tragen
Hände waschen und desinfizieren
Testen, Testen und Testen!

„Miteinander schaffen wir das!“

Gesund bleiben und liebe Grüße!

Euer Bürgermeister

B. Wolfsgruber

➢ Kirchenplatz-Neugestaltung – weiterer Fahrplan

Derzeit laufen die Aktivitäten zur Ausschreibung. Es werden dabei nochmals alle Bereiche wie Kanal, Unterbau und Pflasterung, Beleuchtung und Wasser, Begrünung sehr detailliert vorbereitet. Der aktuelle Zeitplan sieht einen Baustart mit Juli 2021 vor.
Der Bau soll bis in den Herbst abgeschlossen sein, sodass die Bepflanzung noch vor Winterbeginn vorgenommen werden kann.

➢ Rechnungsabschluss 2020 einstimmig beschlossen

In der GR-Sitzung vom 25. März 2021 wurde der Rechnungsabschluss 2020 einstimmig beschlossen.

Das Ergebnis ist trotz den pandemiebedingten Umständen sehr positiv ausgefallen. Hier einige Zahlen im Detail:

Haushaltspotential 1):	€ 37.298
Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Anteile von div. Steuern):	€ 160.128
Einnahmen aus Kommunalsteuern:	€ 214.064
Ausgaben für NÖKAS und Sozialhilfeumlage:	€ 123.601
Aktueller Schuldenstand 2):	€ 475.933
Aktuelle Rücklagen:	€ 803.080

1)
Das Haushaltspotential entspricht dem bisher bekannten Überschuss aus dem ordentlichen Finanzhaushalt
2)
Der Schuldenstand konnte durch 3 Grundstücksverkäufe (Hubertusweg) um € 450.000 reduziert werden.

➢ TÜV-Revision der OMV-Anlage Aderklaa

Für die jährliche TÜV-Revision muss für die OMV-Anlage Aderklaa ein Service Stopp vom 16.04.2021 – 14.05.2021 vorgenommen werden. In dieser Zeit kann es vereinzelt zu erhöhter Lärm- oder Geruchsbelästigung kommen. Die OMV ersucht diese zu entschuldigen. Danke!

Info für alle Landwirte:
Am Montag, **19.04.2021** ist beim **OMV-Brunnen keine Wasserentnahme** möglich.

➢ Notstromaggregat für Black-out-Fall

Im Jänner 2021 wurde im FW-Haus die Notstromeinspeisung mit dem neu angeschafften Notstromaggregat fertig installiert. Damit verfügen wir über ein Notstromaggregat mit 50 kVA, und können so im Blackout-Fall, aber auch bei anderen Notfällen das Feuerwehrhaus sowie die notwendige Infrastruktur wie Pumpen beim Abwasserkanal betreiben.

Bgm. Bernhard Wolfram hat GR Stefan Schlederer und GR Rainer Strametz mit der Wartung und Bedienung des Notstromaggregates betraut.

➢ Sanierung der Löschwasserbrunnen

Um im Brandfalle die Löschwasserversorgung noch schneller zu ermöglichen, wurden in 3 Brunnen fixe Saugleitungen installiert. Dies erfolgte im ersten Schritt bei jenen Brunnen, wo keine Hydranten zur schnellen Wasserversorgung vorhanden sind.

Damit verfügen wir im erweiterten Ortsgebiet (ohne OMV-Betriebsgelände) über insgesamt 14 Löschwasserbrunnen und 17 Hydranten. Wir verfügen somit in Aderklaa mit Sicherheit über das dichteste Löschwasserversorgungsnetz von ganz NÖ wenn nicht sogar österreichweit!

Abb. Sanierter Löschbrunnen mit fix installiertem Saugrohr

➢ Marchfeldtag verschoben auf 10. September 2021

Der schon traditionelle Marchfeldtag in Wien am Hof wurde auf den 10. September 2021 verschoben. Sobald weitere Details zur Planung bekannt sind, werden wir darüber berichten.

➢ Unterstützung am Bauhof

Ab 3. Mai wird, wie auch schon im Vorjahr Hr. Sterr, unseren Bauhofmitarbeiter Herrn Ioan Pop-Buia, in den Sommermonaten unterstützen.

➢ Photovoltaik-Anlage für das Gemeindezentrum installiert

Mitte März wurde die Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30Kwp auf dem Dach des Gemeindezentrums montiert. Sie ist als Mieterstrommodell ausgelegt, um die 5 gemeindeeigenen Zähler und die 4 Startwohnungen mit Sonnenstrom zu versorgen. Mit diesem Modell sind wir die erste Gemeinde Niederösterreichs, die ein solches umsetzt. Wir warten noch auf Zähler und Verträge mit Netz NÖ, damit wir in Betrieb gehen können. Das Projekt wurde mit Förderungen und Landeszuschüssen finanziert.

Abb. Gemeindezentrum mit neuer PV-Anlage

➢ Weitere Schritte in eine stärkere Eigenversorgung mit Sonnenstrom

Ausarbeitung eines Sonnenstromprojekts mit eventueller Bürgerbeteiligung auf der sanierten Deponiefläche „Alm“, Umwidmung ist in Vorbereitung

Die Vision ist, Energie gemeinsam zu erzeugen und auch zu verbrauchen. Daher hat sich die Gemeinde Aderklaa für ein Pilotprojekt „Energiegemeinschaft Aderklaa“ beworben.

Vorteile einer Energiegemeinschaft ist, dass Sonnenstrom auch über Grundstücksgrenzen hinweg verbraucht werden kann. So kann zum Beispiel die Photovoltaikanlage auf dem Gemeindezentrum auch die Hebewerke beim Abwasserkanal, Kirche, Bauhof und Feuerwehrhaus mitversorgen. Der Strom fließt hierbei übers öffentlich Netz. Durch die Gründung einer Energiegemeinschaft werden dabei nur rund 60% der Netzgebühren fällig. Diese Gemeinschaft kann auch weitere Privaterzeuger und -verbraucher, Landwirtschafts- und Gewerbebetriebe miteinbeziehen. Eine Endscheidung über unsere Bewerbung fällt Ende April.

➢ Digitaler Leitungskataster für das gesamte Gemeindegebiet

Damit im Zuge von Grabungsarbeiten die genaue Lage aller Leitungen (Strom, Gas, Glasfaserkabel, Kanal) ermittelt werden kann, wurde die Erstellung eines Leitungskatasters mit einer digitalen Naturbestandsaufnahme durch die Fa. EVN GEOINFO GmbH in Auftrag gegeben. Die Kosten belaufen sich bei ca. 10.000 EUR.

1 Jahr nach den GR-Wahlen
INTERVIEW MIT VIZEBÜRGERMEISTER VINZENZ HARBICH

Bereits über 1 Jahr ist der derzeitige Gemeinderat bereits gewählt und tätig. Aus diesem Anlaß haben wir seitens Öffentlichkeitsausschuss ein Interview mit Vize-Bgm. Vinzenz Harbich geführt.

GZ: *Wann hast du den Beschluss gefasst, dich als Vizebürgermeister aufzustellen? Wie hat sich deine Kandidatur fürs Amt des Vizebürgermeisters ergeben?*

Vinzenz Harbich: Das kam für mich selbst eigentlich überraschend. Da sich kein Kandidat/keine Kandidatin im Zuge der vorherigen Befragung im Gemeinderat aufstellen ließ, hat mich Bernhard angerufen und nach kurzer Überlegung habe ich mich dazu bereit erklärt. Abgesehen davon, dass es doch eine große Aufgabe ist.

GZ: *Welche Herausforderungen haben sich coronabedingt aufgetan? Wie sehr hat es die Amtsausführung beeinflusst? Obwohl man hier hinzufügen muss, dass du es eigentlich gar nicht anders kennst.*

Vinzenz Harbich: Am Anfang wars natürlich mühsam, weil die ganzen Entscheidungen hinausgeschoben werden mussten und sich vieles verzögert hat. Man musste sich in Geduld üben und sich an die neue Situation gewöhnen. Die Umstellung auf digitale Treffen und Sitzungen war aber kein Problem.

GZ: *Lässt sich die Landwirtschaft mit der Amtsausführung gut vereinbaren?*

Vinzenz Harbich: Es ist natürlich ein zweischneidiges Schwert. Auf der einen Seite gefällt mir das Amt des Vizebürgermeisters sehr gut, da es Abwechslung bietet und ich es einfach gern mache. Auf der anderen Seite beansprucht es viel Koordinierung mit meinen Mitarbeitern, es ist herausfordernd. Aber die Freude am Amt kompensiert das auf jeden Fall!

GZ: *Gibt es aktuelle oder zukünftige Projekte, auf die du dich besonders freust?*

Vinzenz Harbich: Ja, ich habe das „Energie-Zukunft-Aderklaa"-Resort über. Ziel ist es, dass sich Aderklaa in Zukunft selbst mit Strom versorgen kann, zumindest wenn die Sonne scheint. Ich habe bereits die Einreichung für dieses Pilotprojekt erledigt, sodass eine „Energiegemeinschaft Aderklaa" gegründet werden kann. Sollte aus dem Pilotprojekt nichts werden, besteht immer noch die Chance, dieses Projekt regulär im Herbst umzusetzen. Damit können wir die ganzen Photovoltaik-Produzenten, aber auch die Gemeinde selbst, mit den Abnehmern vernetzen und wir ersparen uns dadurch ungefähr ein Viertel vom Strompreis. Man versorgt sich selbst, die Stromproduktion ist regionaler und unabhängiger, und gleichzeitig verbraucht man den Strom auch selber und es wird noch dazu günstiger. In Zukunft könnte daraus auch eine Energiegemeinschaft mit einem gemeinsamen Energiespeicher, anstatt einzelnen Speicher, entstehen.

Der Öffentlichkeitsausschuss bedankt sich für das nette Gespräch!

➢ Spendenübergabe durch die Testhelfer an der Rote Kreuz

Die Helfer der Gemeinde Aderklaa bei den beiden CORONA-Massentests am 12. Dezember 2020 und 16. Jänner 2021 haben die Aufwandsentschädigung, welche seitens den Bundes ausbezahlt wurde, an das Rote Kreuz Gänserndorf gespendet.

Das Testteam der Gemeinde Aderklaa lud gemeinsam mit Bgm. Bernhard Wolfram zur Spendenübergabe an das Rote Kreuz Gänserndorf. Bgm. Bernhard Wolfram konnte dabei den Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, Mag. Thomas Hasenberger, persönlich begrüßen. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Bürgermeister nochmals bei allen Helfern, welche bei der Abwicklung der beiden Massentests im Dezember 2020 und Jänner 2021 unterstützt haben. So wie damals die Helfer spontan ihre Mithilfe zugesagt haben, war auch schnell klar, dass die dabei ausbezahlte finanzielle Entschädigung für einen karikativen Zweck gespendet wird. Der Spendenbetrag wurde dabei seitens der Gemeinde Aderklaa auf **€ 1.000,–** erhöht.

Mag. Thomas Hasenberger bedankte sich herzlich für die großzügige Spende. Er gab allen Anwesenden auch einen kurzen Überblick über das Arbeitsaufkommen seitens des Roten Kreuzes, welches in der aktuellen CORONA- Pandemie bewerkstelligt werden muss.

Abb. Mag. Thomas Hasenberger, Bgm. Bernhard Wolfram und Helfer bei den Massentests

➢ Jährliche Revierreinigung in Aderklaa

Am 13. März 2021 fand unter den bekannten CORONA-Sicherheitsmaßnahmen die jährliche Reinigung des Gemeindegebietes statt. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner von Aderklaa haben an der Aktion tatkräftig mitgeholfen. Leider werden jedes Jahr Unmengen an Müll unachtsam im Freien weg geworfen. Den Einwohnern von Aderklaa ist es aber ein Anliegen, dass das Gemeindegebiet sauber gehalten wird.

Bgm. Bernhard Wolfram bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe bei dieser Aktion.

Abb. Bgm. Bernhard Wolfram (Bildmitte) und alle Mitwirkenden bei der Reinigungsaktion

➢ Neue Busverbindungen für Aderklaa

Wie schon im letzten Rundschreiben informiert, gelten nun bereits die neuen Fahrzeiten für die Buslinien A520 und A522.

Der genaue Fahrplan kann an den Tafeln der beiden Buswartehäuschen sowie im Internet unter www.vonanachb.at entnommen werden.

Mit diesem neuen Fahrplan hat sich das Angebot an Busverbindungen für Aderklaa beinahe **verdreifacht!**

➢ Hilfswerk NÖ bietet zukunftssichere Jobs

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung. Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten: flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.jobs-pflege.at.

Vormerkung für das Kindergartenjahr 2021/2022

ACHTUNG!!! Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen seitens der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram die Kinder nicht mehr – wie bisher – angeschrieben werden.

Deshalb wird nun auf diesem Wege bekanntgegeben:

WIR MÖCHTEN Sie höflichst darauf hinweisen, dass die Eltern selber dafür sorgen müssen, dass ihr Kind einen Kindergartenplatz in der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zugeteilt bekommt. **Es erfolgt keine automatische Vormerkung.** Die Vormerkung können Sie persönlich im Stadtamt Deutsch-Wagram oder über das online Formular auf der Homepage der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vornehmen. Wir erlauben uns nochmals auf die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Kindes in einen der NÖ Landeskindergärten Deutsch-Wagram hinzuweisen!

Diese sind:

- Die Vollendung des dritten Lebensjahres bzw. auch nach Maßgaben der vorhandenen Plätze laufend alle Kinder, die das 2,5 Lebensjahr vollenden.

- Der ordentliche Wohnsitz des Kindes sowie eines Elternteiles in Deutsch-Wagram.

Nur, wenn diese Vorrausetzungen gegeben sind, kann das Kind den vom Kindergartenhalter zugeteilten Kindergartenplatz in Anspruch nehmen!

www.deutsch-wagram.gv.at

Impressum:
Aderklaaer **G**emeindezeitung
Amtliche Nachrichten der Gemeinde Aderklaa
Dorfanger 12, 2232 Aderklaa 12, Tel.: 02247/2290
email: gemeinde@aderklaa.gv.at
Web: www.aderklaa.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Bernhard Wolfram
Text und Layout: Öffentlichkeitsausschuss,
Druckfehler vorbehalten